

- Wir sehen die Notwendigkeit, dass wir uns um unsere Gewässer kümmern. Die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) ist ein starkes politisches Instrument in der bundesweiten und europäischen Wasserpolitik. Die WRRL vereint nicht nur moderne Ansätze des Gewässerschutzes, sondern bündelt auch vielzählige Einzelrichtlinien des Wasserrechts der EU.
- Wichtig Anpassung Klimawandel: die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gewässer führen dazu, dass bei den Oberflächengewässern die Gewässertemperatur in den Fokus rückt. Für das Grundwasser ist aufgrund einer teilweisen klimabedingten Reduktion der Grundwasserneubildung das Augenmerk verstärkt auf eine ausgeglichene Wasserbilanz zu legen.
- Nun dritter Bewirtschaftszyklus bis 2027 mit Maßnahmen Verbesserung der Durchgängigkeit, Mindestabfluss, Gewässerstruktur, Verbesserung Wasserqualität in Hinblick auf Nähr- und Schadstoffe in Oberflächengewässer und Grundwasser
- Trotz des hohen Engagements bei der Maßnahmenumsetzung nur wenige Wasserkörper einen guten Zustand aktuell erreicht.
- Nichts desto trotz kann Baden-Württemberg bei der Umsetzung der WRRL auf den Erfolgen und Erfahrungen der Wasserwirtschaft aufbauen. Zu nennen sind hier die weitgehende Sanierung der Gewässer durch den konsequenten Ausbau der Abwasserreinigung und der Einsatz von Agrarumweltprogrammen wie SchALVO (Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung) und FAKT (Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl) zur Reduzierung des Nitrateintrags in das Grundwasser und der Belastungen der Oberflächengewässer aus diffusen landwirtschaftlichen Quellen.
- An dieser Stelle ein grosses Lob an die Kommunen, die Regierungspräsidien und UM, vor allem die Projektgruppe Wasserrahmenrichtlinie
- WRRL Hauptpunkt ist die Wiederherstellung - das ist in gänzlich künstlichen Gewässern (Kanäle, Hafenbecken, industriell oder zur Energiegewinnung genützte Zuläufe wenig sinnvoll. Weiterer Punkt: Beim Rückbau von Wehren Vorsicht vor der Bahnsteigkante: Viele haben auch Rückstau-Potenzial im Falle von Großereignissen. WRRL nicht absolut sehen, sondern in der Abwägung.
- Problem Fachkräfte im Wasserbereich, viele Personen, die in nächsten Jahren und Jahrzehnt in Rente gehen, müssen uns Maßnahmen überlegen wie wir damit umgehen